

Pressemitteilung

Gebäudeenergiegesetz (GEG): ZIA reagiert erfreut auf „Leitplanken“, sieht aber noch Lücken in Regierungsplänen

Berlin, 13.06.2023 – Die Immobilienwirtschaft reagiert erfreut auf die jüngsten Signale zur weiteren Planung beim Gebäudeenergiegesetz und zur Wärmeplanung: „Wir sind erleichtert, dass sich jetzt offenbar die klare Erkenntnis durchsetzt, dass zunächst die kommunale Wärmeplanung stehen muss, bevor man Immobilienbesitzer in ein Korsett zwingt“, kommentiert Dr. Andreas Mattner, Präsident des Zentralen Immobilien Ausschusses (ZIA), die „Leitplanken“, auf die sich eine Spitzenrunde der Koalition offenbar geeinigt hat. Wenn das GEG erst greife, wenn die kommunale Wärmeplanung vorliege, sei das genau die Reihenfolge, die der ZIA seit Wochen gefordert habe, um Fehlinvestitionen zu vermeiden.

Zugleich weist Mattner in einer ersten Reaktion auf Defizite hin, die bisher noch nicht beseitigt werden konnten: „Uns fehlt im Grundsatzpapier noch eine klarere Differenzierung nach Immobilientypen – Handels-, Hotel-, Büro- oder Logistikimmobilien werden schließlich anders beheizt als Wohnhäuser, das darf im weiteren Verfahren nicht aus dem Auge verlieren.“

Der ZIA

Der Zentrale Immobilien Ausschuss e.V. (ZIA) ist der Spitzenverband der Immobilienwirtschaft. Er spricht durch seine Mitglieder, darunter 33 Verbände, für rund 37.000 Unternehmen der Branche entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der ZIA gibt der Immobilienwirtschaft in ihrer ganzen Vielfalt eine umfassende und einheitliche Interessenvertretung, die ihrer Bedeutung für die Volkswirtschaft entspricht. Als Unternehmer- und Verbändeverband verleiht er der gesamten Immobilienwirtschaft eine Stimme auf nationaler und europäischer Ebene – und im Bundesverband der deutschen Industrie (BDI). Präsident des Verbandes ist Dr. Andreas Mattner.

Kontakt

ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.

Leipziger Platz 9

10117 Berlin

Tel.: 030/20 21 585 23

E-Mail: presse@zia-deutschland.de Internet: www.zia-deutschland.de



19. September 2023 | Berlin

TAG DER BÜROIMMOBILIE 2023

